

Fauler Zauber by Micha Klein

Socken mit Zopfmuster und rechts verschränkten Maschen am Bündchen und Ferse.

Es wird in Runden vom Bündchen bis zur Fußspitze gestrickt. Der Chart ist für die linke und rechte Socke unterschiedlich.

Das Muster zieht sich durch die verschränkten Maschen sehr zusammen. Um ein nicht zu überdehntes Maschenbild am Fuß zu bekommen, wird in diesen Bereichen mit mehr Maschen gearbeitet – danach werden die Maschen jedoch wieder reduziert.

Größe

38-39

ungedehnt gemessen: Bündchen ca. 16 cm, Schaft ca. 20 cm, Fußlänge ca. 25 cm,

Zwickel zur Ferse ca. 13 cm, Fersenbreite ca. 7,5 cm, Fußbreite ca. 10 cm

(diese Maße ergaben sich bei der verwendeten 4-fädigen Sockenwolle von *Frau Odersocke*)

mit Beginn 71 Maschen, später reduziert auf 67 Maschen

Die Breite lässt sich verändern, in dem man eine Nadelspielstärke höher oder niedriger verwendet oder zum Muster passend eine rechte oder linke Masche pro Nadel mehr oder weniger strickt. Die Länge des Fußes nach Wunsch stricken.

Material

100 Gramm Sockenwolle 4-fädig (100 g = 420 m Lauflänge)

Nadelspiel 2,25 mm oder 2,5 mm (Nadel 1+4 = Ferse / Nadel 2+3 = Fußbrücken)

Maschenmarkierer nach Bedarf, Schere, Wollnadel zum Vernähen, Sockenschmuck nach Wunsch

Muster

Rippenmuster mit verschränkten rechts-Maschen

Zopfmuster



Linke Socke

Bündchen und Schaft / Chart 1a + 1b

71 M anschlagen

30 Rd im Bündchen-Rippenmuster stri (Chart Rd 1-30)

51 Rd Schaft-Muster stri (Chart Nd 1+4= 1x Rd 1+2 stri, dann 49x Rd 2 stri)

(Chart Nd 2+3= 2x Rd 1-24 stri, 1x Rd 2-4 stri)

Chart 1a																	
2																	2
1															2\	/2	1
1-30	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	1-30
	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Nadel 1 (17 / 16 M)									Nadel 4 (17 / 16 M)								

Legende für Chart 1a + 1b			
	re M	-	li M
1-30	Bündchen (30 Rd stri)	V	re verschr
	ohne Bedeutung, keine M		Rapport (Nd 3 Rd 2-25 / Nd 1, 2, 4 Rd 2)
2hre, 2hli \ 2vre	2 M auf die HNd vor die Arbeit legen, die nächsten 2 M li stri, die nächsten 2 M re stri, dann die 2 M von der HNd re stri		
2vre / 4hli	4 M auf die HNd hinter die Arbeit legen, die nächsten 2 M re stri, dann die 4 M von der HNd li stri		
2vre / 2hre	2 M auf die HNd hinter die Arbeit legen, die nächsten 2 M re stri, dann die 2 M von der HNd re stri		
2vre / 2hli	2 M auf die HNd hinter die Arbeit legen, die nächsten 2 M re stri, dann die 2 M von der HNd li stri		
2hre \ 2vre	2 M auf die HNd vor die Arbeit legen, die nächsten 2 M re stri, dann die 2 M von der HNd re stri		
2hli \ 2vre	2 M auf die HNd vor die Arbeit legen, die nächsten 2 M li stri, dann die 2 M von der HNd re stri		
2\	1. M wie zum re-stri abh, dann wieder auf die li Nd legen und 1.+2. M re verschr zus stri		
/2	2 M re zus stri		

Erklärung und Gründe warum ich mit Nadel 4 beginne:
 Mir gefällt eine Musterrunde mit Endung an der Seite besser, als mittig der Ferse. Deshalb beginne ich eine Runde am Fersenbeginn, also mit Nadel 4 statt Nadel 1. Da in Sockenlehrbüchern die Nadeln eine feste Zahl bekommen haben, übernehme ich diese genau so.

Chart 1b																						
23			-	-	-	-			-	-										23		
22			-	-	-	-			2vre / 2hli	-	-	-	-							22		
!!! Vor Spitzenbeginn ! Die nachfolgenden Rd sind ein Beispiel für das Zopfmuster-Ende vor der Spitze, gestrickt nach der abgebildeten Rd 21. !!!																						
25			-	-			-	-	-	-	-	-								25		
24			-	-			-	-	-	-	-	-								24		
23			-	-			-	-	-	-	-	-								23		
22			-	-			2hli \ 2vre			2vre / 4hli		-	-							22		
21			-	-	-	-				-	-	-	-							21		
20			-	-	-	-				2vre / 2hre		-	-	-	-					20		
19			-	-	-	-				-	-	-	-							19		
18			-	-	-	-				-	-	-	-							18		
17			-	-	-	-				2hre \ 2vre		-	-	-	-					17		
16			-	-	-	-				-	-	-	-							16		
15			-	-	-	-				-	-	-	-							15		
14			-	-	-	-				2vre / 2hre		-	-	-	-					14		
13			-	-	-	-				-	-	-	-							13		
12			-	-	-	-				-	-	-	-							12		
11			-	-	-	-				2hre \ 2vre		-	-	-	-					11		
10			-	-	-	-				-	-	-	-							10		
9			-	-	-	-				-	-	-	-							9		
8			-	-	-	-				2vre / 2hre		-	-	-	-					8		
7			-	-	-	-				-	-	-	-							7		
6			-	-			2vre / 2hli			2hre, 2hli \ 2vre		-	-							6		
5			-	-			-	-	-	-	-	-								5		
4			-	-			-	-	-	-	-	-								4		
3			-	-			-	-	-	-	-	-								3		
2			-	-			-	-	-	-	-	-								2		
1			-	-			-	-	-	-	-	-							2\	1		
1-30	V	-	V	-	-			-	-	-	-	-	-	-	V	-	V			1-30		
	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
	Nadel 3 (20 / 19 M)											Nadel 2 (17 / 16 M)										

Kürzel:

Rd Runde
M Masche
re rechts
aufn aufnehmen

R Reihe
stri stricken
li links
RR Rückreihe

Nd Nadel
abk abketten
abh abheben
Abn Abnahme

verschr verschränkt
HNd Hilfsnadel
zus zusammen
gl re glatt rechts



Ferse: / Chart 2

Fersenwand

Nd 1+4 = 32 M + 7 M verteilt aus dem Querfaden aufn = 39 M / 30 R stri

Chart 2 / Es wird nur die Vorderseite angezeigt !! ACHTUNG bei den Rückreihen – siehe Legende																																								
3	R	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	R	3								
2	R	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	R	2								
1	R	+	-	V	-	V	-	+	-	V	-	V	-	+	-	V	-	V	-	+	-	V	-	V	-	+	-	V	-	V	R	1								
	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
Nadel 1 + Nadel 4 / zus erst 32 M + 9 M = 39 M																																								

Legende für Chart 2	
-	li M (Vorderseite) / re (Rückseite)
V	re verschr (Vorderseite) / li verschr (Rückseite)
	ohne Bedeutung, keine M
R	Randmasche = 1. M re abh, letzte M re verschr stri
+1	1 M aus dem Querfaden aufn und re verschr stri (Vorderseite) / li verschr stri (Rückseite)

Fersenrundung:

Hinreihe: 22 M re stri / 2 M re verschr zus stri / 1 M re stri / restliche 14 M auf der li Nd ruhen lassen / Arbeit wenden

Rückreihe: 14 M auf der re Nd ruhen lassen / 1 M li abh / 6 M li stri / 2 M li zus stri / 1 M li stri / 14 M auf der li Nd ruhen lassen / Arbeit wenden

Es entsteht eine kleine Lücke zwischen den M beim Wenden. Die M re und li neben der Lücke zus stri, um den Bogen des Fersenkäppchens zu arbeiten. Die nachfolgenden M so stri, wie sie erscheint.

Ebenfalls die 1. M wie sie erscheint nur abh. Im Wechsel die Hin- und RR stricken, wobei sich die Außenmaschen (ruhende M) verringern. In diesem Fall bleiben 23 M übrig.

Nd 4 = 10 M re stri, 11.+12. M re verschr zus stri (dabei vorher die 1. M richtig herum auf die Nd legen)

Nd 1 = 11 M re stri

Maschenaufnahme und Zwickel:

Fußrücken nach Muster und Fußsohle gl re= nur re M

1. Runde

Nd 1 = 11 M re stri, 16 M aus den Fersenwand-Rand aufn (= 27 M)

Nd 2 = gl re (= 16 M) (Chart 1a Rd 4)

Nd 3 = läuft wieder nach Muster (= 19 M) (Chart 1a Rd 4)

Nd 4 = 16 M aus dem Fersenwand-Rand aufn, 11 M re stri (= 27 M)

2. Runde

Nd 1 = 11 M re stri, 16 M re verschr stri

Nd 2 = gl re (Chart 1a Rd 5)

Nd 3 = das Muster läuft weiter (Chart 1a Rd 5)

Nd 4 = 16 M re verschr stri, 11 M re stri

Eine weitere Rd ohne Abnahme stri, danach mit Zwickel beginnen.

Die Fußoberseite weiter nach dem Muster (Chart 1a - auf Musterlauf achten) stri.

Fußsohle gl re (nur re M in Rd) stri.

Den Fuß bis Spitzenbeginn so lang stri, wie benötigt. Die Rd der Spitze (Länge in cm) vorher abziehen.

Zwickel-Abnahmen: 14 x jede 2. Rd Zwickelabnahme auf Nd 1 + 4 = 13 M je Nd

Nd 1 = 3.+ 2. letzte M re zus stri

Nd 4 = 2. M re abh, 3. M re abh, mit li Nd in beide M stechen, mit re Nd den Faden durch beide M ziehen

**Band-Spitze:**

das Muster weiter stri

61 M / 25 Rd Spitze

Spitzen-Abnahmen:

Nd 1+3 = 3.+2. letzte M re zus stri

Nd 2+4 = 2. M re abh, 3. M re abh, mit li Nd in beide M stechen, mit re Nd den Faden durch beide M ziehen

1 M von Nd 3 auf Nd 2 legen

Nd 1+4 = je 13 M

Nd 2 = 17 M

Nd 3 = 18 M

folgende Abn in Rd:

- 1. Abn -----> nur auf Nd 3
- 1 x Abn in der 4. Rd -----> nur auf Nd 2+3
- 2 x Abn in der 3. Rd -----> nur auf Nd 2+3
- 2 x Abn in der 3. Rd -----> nur auf Nd 2+3
- 2 x Abn in der 3. Rd -----> nur auf Nd 2+3
- 2 x Abn in der 2. Rd -----> nur auf Nd 2+3
- 1 x Abn in der 2. Rd -----> auf jeder Nd
- 8 x Abn in jeder Rd = je Nd 4 M übrig

Diese 16 M im Maschenstich zus nähen.

Rechte Socke

Bündchen und Schaft / Chart 1a + 1b

71 M anschlagen

30 Rd im Bündchen-Rippenmuster stri (Chart Rd 1-30)

51 Rd Schaft-Muster stri (Chart Nd 1+4= 1x Rd 1+2 stri, dann 49x Rd 2 stri)

(Chart Nd 2+3= 2x Rd 1-24 stri, 1x Rd 2-4stri)

Chart 1a																	
2																	2
1	2\																1
1-30	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	1-30
	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
	Nd 1 (17 / 16 M)								Nd 4 (17 / 16 M)								

Chart 1b																				
23																			23	
22										2hli \ 2vre									22	
!!! Vor Spitzenbeginn ! Die nachfolgenden Rd sind ein Beispiel für das Zopfmuster-Ende vor der Spitze, gestrickt nach der abgebildeten Rd 21. !!!																				
25																			25	
24																			24	
23																			23	
22										4hli \ 2vre		2vre/ 2hli							22	
21																			21	
20												2hre \ 2vre							20	
19																			19	
18																			18	
17												2vre / 2hre							17	
16																			16	
15																			15	
14														2hre \ 2vre					14	
13																			13	
12																			12	
11												2vre / 2hre							11	
10																			10	
9																			9	
8														2hre \ 2vre					8	
7																			7	
6												2vre / 2hli, 2hre		2hli \ 2vre					6	
5																			5	
4																			4	
3																			3	
2																			2	
1	2\																		1	
1-30	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	1-30	
	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
	Nd 3 (17 / 16 M)										Nd 2 (20 / 19 M)									

Legende für Chart 1a + 1b			
	re M	-	li M
1-30	Bündchen (30 Rd stri)	V	re verschr M
	ohne Bedeutung, keine M		Rapport (Nd 2 Rd 2-25 / Nd 1, 3, 4 Rd 2)
2vre / 2hli, 2hre	4 M auf die HNd hinter die Arbeit legen, die nächsten 2 M re stri, dann 2 M von der HNd re stri und 2 M li stri		
4hli \ 2vre	2 M auf die HNd vor die Arbeit legen, die nächsten 4 M li stri, dann die 2 M von der HNd re stri		
2vre / 2hre	2 M auf die HNd hinter die Arbeit legen, die nächsten 2 M re stri, dann die 2 M von der HNd re stri		
2hre \ 2vre	2 M auf die HNd vor die Arbeit legen, die nächsten 2 M re stri, dann die 2 M von der HNd re stri		
2hli \ 2vre	2 M auf die HNd vor die Arbeit legen, die nächsten 2 M li stri, dann die 2 M von der HNd re stri		
2vre/ 2hli	2 M auf die HNd hinter die Arbeit legen, die nächsten 2 M re stri, dann die 2 M von der HNd li stri		
2\	1. M wie zum re-stri abh, dann wieder auf die li Nd legen und 1.+2. M re verschr zus stri		
/2	2 M re zus stri		

Ferse: / Chart 2

Fersenwand

Nd 1+4 = 32 M + 7 M verteilt aus dem Querfaden aufn = 39 M / 30 R stri

Chart 2 / Es wird nur die Vorderseite angezeigt !! ACHTUNG bei den Rückreihen – siehe Legende																																								
3	R	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	R	3		
2	R	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	-	V	R	2
1	R	+	-	V	-	V	-	+	-	V	-	V	-	+	-	V	-	V	-	+	-	V	-	V	-	+	-	V	-	V	-	+	-	V	-	V	-	+	R	1
	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
Nd 1 + Nd 4 zus erst 32 M + 9 M = 39 M																																								

Legende für Chart 2 - Ferse	
-	li M / in RR re stri
V	in Vorderreihe re verschr stri / in RR li verschr stri
	ohne Bedeutung, keine M
R	Randmasche = 1. M re abh, letzte M re verschr stri
+1	1 M aus dem Querfaden aufn und re verschr stri / in RR die M li verschr stri

Fersenrundung:

Hinreihe: 22 M re stri / 2 M re verschr zus stri / 1 M re stri / restliche 14 M auf der li Nd ruhen lassen / Arbeit wenden

Rückreihe: 14 M auf der re Nd ruhen lassen / 1 M li abh / 6 M li stri / 2 M li zus stri / 1 M li stri / 14 M auf der li Nd ruhen lassen / Arbeit wenden

Es entsteht eine kleine Lücke zwischen den M beim Wenden. Die M re und li neben der Lücke zus stri, um den Bogen des Fersenkäppchens zu arbeiten. Die nachfolgenden M so stri, wie sie erscheint.

Ebenfalls die 1. M wie sie erscheint nur abh. Im Wechsel die Hin- und RR stricken, wobei sich die Außenmaschen (ruhende M) verringern. In diesem Fall bleiben 23 M übrig.

Nd 4 = 10 M re stri, 11.+12. M re verschr zus stri (dabei vorher die 1. M richtig herum auf die Nd legen)

Nd 1 = 11 M re stri

Maschenaufnahme und Zwickel:

Fußrücken nach Muster und Fußsohle gl re= nur re M

1. Runde

Nd 1 = 11 M re stri, 16 M aus den Fersenwand-Rand aufn (= 27 M)

Nd 2 = gl re (= 16 M) (Chart 1a Rd 4)

Nd 3 = läuft wieder nach Muster (= 19 M) (Chart 1a Rd 4)

Nd 4 = 16 M aus dem Fersenwand-Rand aufn, 11 M re stri (= 27 M)

2. Runde

Nd 1 = 11 M re stri, 16 M re verschr stri

Nd 2 = gl re (Chart 1a Rd 5)

Nd 3 = das Muster läuft weiter (Chart 1a Rd 5)

Nd 4 = 16 M re verschr stri, 11 M re stri

Eine weitere Rd ohne Abnahme stri, danach mit Zwickel beginnen.

Die Fußoberseite weiter nach dem Muster (Chart 1a - auf Musterlauf achten) stri.

Fußsohle gl re (nur re M in Rd) stri.

Den Fuß bis Spitzenbeginn so lang stri, wie benötigt. Die Rd der Spitze (Länge in cm) vorher abziehen.

Zwickel-Abnahmen: 14 x jede 2. Rd Zwickelabnahme auf Nd 1 + 4 = 13 M je Nd
 Nd 1 = 3.+ 2. letzte M re zus stri
 Nd 4 = 2. M re abh, 3. M re abh, mit li Nd in beide M stechen, mit re Nd den Faden durch beide M ziehen

Band-Spitze:

das Muster weiter stri

61 M / 25 Rd Spitze

Spitzen-Abnahmen:

Nd 1+3 = 3.+2. letzte M re zus stri

Nd 2+4 = 2. M re abh, 3. M re abh, mit li Nd in beide M stechen, mit re Nd den Faden durch beide M ziehen

1 M von Nd 3 auf Nd 2 legen

Nd 1+4 = je 13 M

Nd 2 = 17 M

Nd 3 = 18 M

folgende Abn in Rd:

- 1. Abn -----> nur auf Nd 3
- 1 x Abn in der 4. Runde --> nur auf Nd 2+3
- 2 x Abn in der 3. Rd -----> nur auf Nd 2+3
- 2 x Abn in der 2. Rd -----> nur auf Nd 2+3
- 1 x Abn in der 2. Rd -----> auf jeder Nd
- 8 x Abn in jeder Rd = je Nd 4 M übrig

Diese 16 M im Maschenstich zus nähen.

*Die aus der Anleitung entstehenden Produkte sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt.**Bitte respektiert mein Urheberrecht. Es ist kein Nacharbeiten für gewerbliche Zwecke gestattet und kein Verkauf der Anleitung.**Ich gebe keine Garantie auf Fehler in der Anleitung, die sich trotz gründlicher Prüfung eingeschlichen haben können. Bei Fragen meldet euch bitte. Viel Spaß beim Stricken !*